

RS OGH 1980/11/4 2Ob171/80, 8Ob303/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.11.1980

Norm

StVO §2 Abs1 Z5

StVO §24 Abs3 litc

Rechtssatz

Von drei Fahrbahnbreiten kann nur dann gesprochen werden, wenn die Breite der Fahrbahn mindestens 7,50 Meter ausmacht.

VwGH vom 04.05.1960, ZI 2379/59, 2380/59; Beisatz: Von zwei Fahrbahnbreiten kann nur dann gesprochen werden, wenn die Breite der Gesamtfahrbahn mindestens fünf Meter beträgt. (T1) Veröff: ZVR 1961/8 S 11

GIRS VwGH vom 09.05.1963, ZI 52/63; Beisatz: Die Breite eines Fahrstreifens ist mit 2,50 Meter anzunehmen. (T2) Veröff: ZVR 1963/291 S 293

GIRS VwGH vom 11.07.1963, ZI 149/62; Veröff: ZVR 1964/10 S 14

Entscheidungstexte

- 2 Ob 171/80

Entscheidungstext OGH 04.11.1980 2 Ob 171/80

Vgl auch

- 8 Ob 303/81

Entscheidungstext OGH 28.01.1982 8 Ob 303/81

Vgl auch; Beisatz: Die Breite eines Fahrstreifens ist zwar in der Regel mit 2,50 Meter anzunehmen, doch kann das Nebeneinanderfahren auch dann gestattet sein, wenn die Fahrbahnbreite keine fünf Meter beträgt (§ 9 Abs 1 BodenmarkierungsV, 8 Ob 202/76, 2 Ob 169/81) aber konkret für zwei Fahrzeugreihen ausreichend ist. (T3) Veröff: ZVR 1982/287 S 264

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0073307

Dokumentnummer

JJR_19801104_OGH0002_0020OB00171_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at